



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des  
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde  
am 08.12.2016, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 24. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 17.11.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 11.1. **Vorlage:** BV/0399/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde  
Erhöhung der Stundenzahl für Sozialarbeit an städtischen Grundschulen

- 11.2. **Vorlage:** BV/0401/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde  
Schaffung einer Vollzeitstelle für Jugendsozialarbeit/Streetworking mit interkultureller und Sprachkompetenz
- 11.3. **Vorlage:** BV/0370/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Haushaltssatzung 2017/2018  
(2. Lesung)
- 11.4. **Vorlage:** BV/0402/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich  
Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2017
- 11.5. **Vorlage:** BV/0386/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung  
und Tourismus  
Förderung von KMU
- 11.6. **Vorlage:** BV/0390/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft  
Dorfgemeinschaftshaus Sommerfelde, Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss
- 11.7. **Vorlage:** BV/0378/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
Separatüberwachung Zoo
- 11.8. **Vorlage:** BV/0356/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Grundstücksverkauf Eberswalder Str. 26 (ehem. Arbeitsgericht)
- 11.9. **Vorlage:** BV/0383/2016 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Garagenabriss Rosengrund

## **TOP 1:**

### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 25. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

## **TOP 2:**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 10 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

## **TOP 3:**

### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 24. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 17.11.2016**

Es liegen keine Einwendungen vor.

## **TOP 4:**

### **Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 5:**

### **Informationen des Vorsitzenden**

Herr Boginski teilt mit, dass zur Beschlussvorlage BV/0370/2016 „Haushaltssatzung 2017/2018“ 17 Änderungsanträge vorliegen. Aus diesem Grund schlägt er vor, dass zu jedem Änderungsantrag jeweils nur ein Fraktionsmitglied Stellung bezieht.

## **TOP 6:**

### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 7:**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### 7.1 Herr Boginski:

- informiert zum aktuellen Stand der Verhandlungen zum Finowkanal anhand einer PowerPoint-Präsentation **(Anlage 2)** und teilt mit, dass diese vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde; Herr Boginski bietet an alle Fraktionen gerichtet an, dass er und Herr Dr. König, Amtsleiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus, an den Diskussionen zu diesem Thema in den Fraktionssitzungen teilnehmen, um die Abstimmung individuell gestalten zu können

- informiert zum aktuellen Stand „Familienzentrum“, dass die definitive Fördermittelzusage vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg noch nicht vorliegt; er geht davon aus, dass im Januar 2017 alle Verträge unterschrieben werden können

#### 7.2 Frau Fellner informiert:

- dass die Genehmigung von Projekten aus dem Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW) nur langsam vorangeht, da es auf Landesebene einiger Klärung bedarf; Frau Fellner informiert, dass für den Abriss des Konversionsvorhabens „Märkische Heide“ eine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt, dies bedeutet, dass bereits eine erste inhaltliche Prüfung vorgenommen wurde und mit einer Maßnahmengenehmigung im Jahr 2017 gerechnet werden kann; sie informiert, dass demnächst unter Vorbehalt der Genehmigung der Fördermittel das Projektmanagement ausgeschrieben wird

#### 7.3 Frau Stibane:

- informiert, dass am 10.01.2017, um 18.00 Uhr, die zweite Veranstaltung im Familiengarten zur Erstellung eines Konzeptes für den Familiengarten stattfinden wird; das beauftragte Büro INIK befindet sich in intensiver Diskussion mit der Stadtverwaltung zur Erarbeitung des Konzeptes

#### **TOP 8:**

##### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

#### **TOP 9:**

**Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 10:**

##### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

## **TOP 11:**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/0399/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde

#### **Erhöhung der Stundenzahl für Sozialarbeit an städtischen Grundschulen**

Herr Zinn teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Beschlussvorlage, analog der Verfahrensweise im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (ABJS) am 07.12.2016, in der heutigen Sitzung nicht zur Abstimmung gestellt werden soll.

#### **TOP 11.2:**

**Vorlage:** BV/0401/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion Alternatives Wählerbündnis  
Eberswalde

#### **Schaffung einer Vollzeitstelle für Jugendsozialarbeit/Streetworking mit interkultureller und Sprachkompetenz**

Herr Zinn teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass die Beschlussvorlage, analog der Verfahrensweise im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport (ABJS) am 07.12.2016, in der heutigen Sitzung nicht zur Abstimmung gestellt werden soll.

#### **TOP 11.3:**

**Vorlage:** BV/0370/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### **Haushaltssatzung 2017/2018**

(2. Lesung)

Herr Boginski teilt mit, dass eine 1. Lesung der Beschlussvorlage im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 01.11.2016, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 03.11.2016, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 08.11.2016, im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 10.11.2016, im Ausschuss für Energiewirtschaft am 15.11.2016, im Hauptausschuss am 17.11.2016 sowie in der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2016 erfolgte.

Herr Boginski teilt mit, dass folgende Änderungsanträge an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurden:

- . Änderungsantrag der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde
- . Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Budgetregeln und Richtlinien für die Ausführung des Haushaltsplanes“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Frauenhaus“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Freiwilligenagentur“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Kleinteilige Maßnahmen“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Stadteingangsgestaltung“

- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Ankauf von Kunstgegenständen durch die Stadt Eberswalde“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Finanzielle Unterstützung Brandenburgisches Konzertorchester“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Einführung und Umsetzung eines City-Managements“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Aufwendungen für das Stadtfest FinE“
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „90 Jahre Jubiläum Stadtteil Finow und 100 Jahre Jubiläum Wasserturm Finow“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Produktgruppe 11.11 Beteiligungsmanagement“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Produktgruppe 11.11 Gründung/Beteiligung Netzgesellschaft Strom“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Produktbereich 36“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Berücksichtigung des Aufwands der Stadtverwaltung zur Erschließung neuer Wohnbaustandorte“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Plakate“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Gestaltung der Nutzungsfläche ‚Fun-Park‘ durch Errichtung von Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellmöglichkeiten“

Weiterhin teilt Herr Boginski mit, dass die von der Fraktion DIE LINKE eingereichte Austauschseite zum Änderungsantrag zur Beschlussvorlage - „Produktbereich 36“ (**Anlage 3**) und die von der Fraktion DIE SPD-Fraktion eingereichte Austauschseite zum Änderungsantrag zur Beschlussvorlage - „Freiwilligenagentur“ (**Anlage 4**) sowie ein Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage bzgl. „Sanierung von Sanitärbereichen in öffentlichen Kitas“ (**Anlage 5**) vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden.

Des Weiteren wurde die von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde eingereichte Anfrage zum Vorbericht sowie die Anfrage zu den Kosten des Neujahrsempfanges zur Beschlussvorlage an alle Hauptausschussmitglieder übersandt, die im Nachgang der Behandlung der vorliegenden Änderungsanträge thematisiert werden.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde: einstimmig abgelehnt

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde „Budgetregeln und Richtlinien für die Ausführung des Haushaltsplanes“: einstimmig befürwortet

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Frauenhaus“: einstimmig befürwortet

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Freiwilligenagentur“ nebst Austauschseite: mehrheitlich befürwortet

Herr Grohs teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Kleinteilige Maßnahmen“ mit, dass er diesen zurückzieht. Vorgesehen ist, die Thematik im Rahmen der Anfang 2017 stattfindenden Diskussion zur Änderung der Satzung zum Bürgerhaushalt der Stadt Eberswalde wieder einzubringen.

Herr Grohs teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Stadteingangsgestaltung“ mit, dass die Summe im Beschlussvorschlag von 30.000,00 EUR auf 10.000,00 EUR zu ändern ist.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Stadteingangsgestaltung“ mit der genannten Änderung: einstimmig befürwortet

Herr Grohs teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Ankauf von Kunstgegenständen durch die Stadt Eberswalde“ mit, dass die Summe im Beschlussvorschlag von 20.100,00 EUR auf 10.100,00 EUR zu ändern ist.

*Herr Zinn bittet an Frau Fellner gerichtet, dass die Thematik im zuständigen Fachausschuss Anfang 2017 behandelt wird.*

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Ankauf von Kunstgegenständen durch die Stadt Eberswalde“ mit der genannten Änderung: einstimmig befürwortet

Herr Morgenroth und Herr Bohn erklären sich bei dem Änderungsantrag „Finanzielle Unterstützung Brandenburgisches Konzertorchester“ für befangen und nehmen weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Herr Grohs teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Finanzielle Unterstützung Brandenburgisches Konzertorchester“ mit, dass er diesen zurückzieht.

Herr Dr. Mai bezieht sich auf seine Bitte im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 01.12.2016 im Rahmen der Behandlung der Beschlussvorlage BV/0386/2016 „Förderung von KMU“ sowie die von Herrn Dr. König, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus, zugesagte Beantwortung hinsichtlich der Verwendung der finanziellen Mittel und fragt im Zusammenhang mit der Behandlung des Änderungsantrages „Einführung und Umsetzung eines City-Managements“, ob diese vorliegt.

Herr Boginski sagt zu, dass diese zur Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2016 vorliegen wird.

*Frau Oehler regt an, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus um eine halbe Stelle für ein City-Management verstärkt wird, sodass kein externes City-Management gefördert werden muss und alle Stadtteile sowie Interessenlagen gleichermaßen abgesichert werden können.*

Herr Grohs teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Einführung und Umsetzung eines City-Managements“ mit, dass der letzte Satz in der Begründung wie folgt neu formuliert wird: „Die im Beschlussvorschlag genannten finanziellen Mittel gelten als Zuschuss.“.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Einführung und Umsetzung eines City-Managements“ mit der o. g. Änderung: mehrheitlich befürwortet

*Frau Fellner bezieht sich auf den Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Aufwendungen für das Stadtfest FinE“ und sichert zu, dass eine Ausgabebeschränkung auf 80 T€ brutto aufgenommen wird und dass sich diese Summe um die eingegangenen Sponsoringgelder reduziert, sodass sich der Eigenanteil der Stadt Eberswalde dahingehend reduzieren würde.*

*Herr Zinn bittet, dass die Thematik im zuständigen Fachausschuss Anfang 2017 behandelt wird.*

Herr Grohs teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Aufwendungen für das Stadtfest FinE“ mit, dass er diesen mit der o. g. Zusicherung der Verwaltung zurückzieht.

Herr Grohs teilt als Einreicher des Änderungsantrages „90 Jahre Jubiläum Stadtteil Finow und 100 Jahre Jubiläum Wasserturm Finow“ mit, dass im Beschlussvorschlag das Wort „Verfügungsfond“ durch das Wort „Betrag“ zu ersetzen ist.

*Frau Fellner sagt zu, dass sie bis zur Stadtverordnetenversammlung mit dem Kulturredirektor eine Klärung bezüglich der vorzunehmenden Vergaben herbeiführen wird. Weiterhin sagt sie zu, dass zur Stadtverordnetenversammlung die bereits im Haushaltsplan enthaltenen 30.000 € für die beiden Jubiläen konkret mit Maßnahmen unterlegt werden und eine Aufschlüsselung erfolgt, wofür die Mittel geplant sind.*

Herr Grohs stimmt dieser Verfahrensweise zu und stellt als Einreicher des Änderungsantrages „90 Jahre Jubiläum Stadtteil Finow und 100 Jahre Jubiläum Wasserturm Finow“ diesen unter der Prämisse nicht zur Abstimmung.

*Herr Boginski teilt zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Produktgruppe 11.11 Beteiligungsmanagement“ mit, dass die finanziellen Mittel für die Erstellung von Gutachten mit dem Ziel einer Beteiligung an einer neuen Netzgesellschaft Strom GmbH im entsprechenden Haushaltsjahr zur Verfügung gestellt werden, so dass diese Gutachten 2018 zur Haushaltsdiskussion 2019 vorliegen werden.*

Herr Lux teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Produktgruppe 11.11 Beteiligungsmanagement“ mit, dass er diesen mit der Zusicherung der Verwaltung zurückzieht.

Herr Lux teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Produktgruppe 11.11 Gründung/Beteiligung Netzgesellschaft Strom“ mit, dass er diesen zurückzieht.

Herr Wolff teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Produktbereich 36“ mit, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion als Miteinreicher fungiert.

Beide Einreicher teilen mit, dass im Beschlussvorschlag im 1. Satz das Wort „geschaffen“ durch das Wort „eingestellt“ ersetzt wird und der 2. Satz wie folgt neu formuliert wird: „ Der Bürgermeister wird beauftragt, zusammen mit den Fraktionen DIE LINKE und DIE SPD-Fraktion der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung sich beim Landkreis Barnim um eine Finanzierung, zumindest aber um eine Co-Finanzierung durch den Landkreis zu bemühen.“

*Herr Boginski sichert zu, die im Änderungsantrag enthaltenen finanziellen Mittel nicht aus der Rücklage zu entnehmen, sondern mittels Ermächtigungsübertragung aus dem Budget der Jugendkoordinatorin zur Verfügung zu stellen.*

*Die Einreicher des Änderungsantrages stimmen der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.*

*Herr Morgenroth regt an, dass nach einem Jahr ein Erfahrungsbericht zur Thematik erstellt wird, um die Sinnhaftigkeit der Ausgabe zu belegen.*

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Produktbereich 36“ nebst Austauschseite und den o. g. Änderungen: einstimmig befürwortet

*Herr Boginski bezieht sich auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE „Plakate“ und schlägt für dessen Umsetzung vor, zusammen mit dem OSZ II Barnim im Rahmen einer Werbe- und Marketingkampagne einen Wettbewerb vorzunehmen und zu fördern mit dem Ziel, Entwürfe zu erarbeiten, die die Weltoffenheit und Toleranz der Stadt Eberswalde symbolisieren, sowie diese mit einem Preis auszuloben.*

Herr Wolff teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Plakate“ mit, dass er in der heutigen Sitzung von einer Abstimmung über diesen absieht.

Herr Wolff teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Berücksichtigung des Aufwands der Stadtverwaltung zur Erschließung neuer Wohnbaustandorte“ mit, dass er diesen zurückzieht.

*Herr Boginski unterbreitet zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Gestaltung der Nutzungsfläche ‚Fun-Park‘ durch Errichtung von Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellmöglichkeiten“ den Vorschlag, die im Änderungsantrag enthaltenen finanziellen Mittel nicht aus der Rücklage zu entnehmen, sondern mittels Ermächtigungsübertragung aus dem Budget der Jugendkoordinatorin zur Verfügung zu stellen.*

*Der Einreicher des Änderungsantrages erklärt sich mit dem von Herrn Boginski unterbreiteten Vorschlag einverstanden.*

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Gestaltung der Nutzungsfläche ‚Fun-Park‘ durch Errichtung von Sitzgelegenheiten und Fahrradabstellmöglichkeiten“: einstimmig befürwortet

*Frau Fellner nimmt Bezug auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Sanierung von Sanitärbereichen in öffentlichen Kitas“ und schlägt vor, dass die im Haushaltsplan für das Jahr 2017 enthaltenen finanziellen Mittel für die Sanierung eines Bades in einer Kindertagesstätte Verwendung finden und im Jahr 2018 dann die von der Fraktion DIE SPD-Fraktion bereitzustellenden zusätzlichen Mittel für die Sanierung eines Bades in einer anderen Kindertagesstätte verwendet werden. Aus diesem Grund schlägt sie weiterhin vor, dass im Beschlussvorschlag die Zahl „2017“ in „2018“ korrigiert wird.*

Herr Lux stimmt dem von Frau Fellner unterbreiteten Vorschlag als Einreicher des Änderungsantrages „Sanierung von Sanitärbereichen in öffentlichen Kitas“ zu.

Abstimmungsergebnis zum korrigierten Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Sanierung von Sanitärbereichen in öffentlichen Kitas“: einstimmig befürwortet

Herr Zinn bezieht sich auf die Anfrage der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde zum Vorbericht und bittet, dass eine ausführliche Beantwortung in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2016 vorgenommen wird.

Herr Boginski teilt zur Anfrage der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde zu den Kosten des Neujahrsempfanges mit, dass die Beantwortung dieser in der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2016 vorgenommen wird.

Frau Fellner unterbreitet den Vorschlag, dass aufgrund der in den Ausschüssen geführten Diskussionen und der noch offenen Frage, wie sich die im Haushaltsplan 2017/2018 enthaltene Summe bei dem Sachkonto „Waldsportanlage“ zusammensetzt, dass eine Prüfung vorgenommen wurde und man sich als Einreicher der Beschlussvorlage dahingehend verständigt hat, die zusätzlich eingestellten Mittel in Höhe von 400.000 € herauszunehmen. Das heißt, dass die 200.000 € nicht förderfähigen Mittel für die Außenanlage und die 200.000 € nicht förderfähigen Mittel für das Sozialgebäude im Jahr 2019 herausgenommen werden.

Die Hauptausschussmitglieder erklären sich mit dem Vorschlag von Frau Fellner einverstanden.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage mit den o. g. befürworteten Änderungen sowie dem von Frau Fellner unterbreiteten befürworteten Vorschlag: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2017/2018 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 Abs.1 und 2 sowie § 66 wie vor der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg (KomHKV) mit den nachstehenden Änderungen:

- \* Bei den Budgetregeln unter Punkt 11 ist folgender 3. Satz anzufügen:  
Beträge unter 500,00 € werden nicht übertragen.
  
- \* Bei den Richtlinien unter Punkt 4 ist folgender 4. Satz anzufügen:  
Der Ursprung der zu übertragenen Mittel und die Notwendigkeit (Zielstellung) der Übertragung sind hinreichend zu erläutern.
  
- \* Produktgruppe: 28.40 Förderung der Kultur und Durchführung eigener städtischer Veranstaltungen:
  - Senkung des Planansatzes für den Ankauf von Kunstgegenständen um 10.000,00 € von 20.000,00 € auf 10.000,00 € in 2017
  
- \* Produktgruppe: 31.56 Soziale Einrichtungen:
  - Erhöhung Planansatz Freiwilligenagentur um 5.000,00 € von 21.000,00 € auf 26.000,00 € in 2017 und 2018  
(gedeckt durch Produktgruppe: 31.30 Maßnahmen für Flüchtlinge und Asylbewerber)
  - Erhöhung Planansatz Frauenhaus um 500,00 € von 7.000,00 € auf 7.500,00 € in 2017 und 2018  
(gedeckt durch Produktgruppe: 31.30 Maßnahmen für Flüchtlinge und Asylbewerber)
  
- \* Produktgruppe 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder:
  - Sanierung der Sanitärbereiche in öffentlichen Kita's in Höhe von 50.000,00 € in 2018
  
- \* Produktgruppe 42.40 Sportstätten und Bäder:
  - Senkung des Planansatzes um 200.000,00 € von 200.000,00 € auf 0,00 € Sonstiger Bau - Außenanlage Waldsportanlage in 2019
  - Senkung des Planansatzes um 200.000,00 € von 200.000,00 € auf 0,00 € Hochbau - Sozialgebäude Waldsportanlage in 2019
  
- \* Produktgruppe: 54.10 Gemeindestraßen, Verkehrslenkende und -regelnden Maßnahmen:
  - 10.000,00 € als Eigenanteil für die Stadteingangsgestaltung in 2017
  
- \* Produktgruppe: 55.10 Bau- und Grundstücksordnung:
  - 10.000,00 € für kleinteilige Maßnahmen zur Stadtteilentwicklung und -verschönerung für den Ortsteil Finow in 2017  
(gedeckt durch Produktgruppe: 28.40 Förderung der Kultur und Durchführung eigener städtischer Veranstaltungen)

\* Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung:

- 30.000,00 € zur Einführung und Umsetzung eines City-Managements in 2017 bis 2021
- 10.000,00 € für Plakate mit einem Slogan (bspw. Eberswalde bleibt bunt!) in 2017  
(gedeckt durch Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung - Zuschüsse an private Unternehmen - ehemals KMU)

#### **TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/0402/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 01.1 - Bürgermeisterbereich

#### **Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2017**

Herr Boginski teilt als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass in der Anlage zur Beschlussvorlage die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.03.2017 auf den 21.03.2017 vorverlegt wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2017 mit der Änderung, dass der Sitzungstermin des Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.03.2017 auf den 21.03.2017 vorverlegt wird.

#### **TOP 11.5:**

**Vorlage:** BV/0386/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 80 - Amt für Wirtschaftsförderung und  
Tourismus

#### **Förderung von KMU**

*Frau Fellner bezieht sich auf den von Herrn Zinn vorgebrachten Hinweis und teilt mit, dass zukünftig auf Abkürzungen im Betreff von Beschlussvorlagen verzichtet werden soll.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Teilnahme an der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als Maßnahme im Stadt-Umland-Wettbewerb. Die damit einhergehende Beratung und Organisation der KMU-Förderung im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NE-SUR) erfolgt gemäß des erarbeiteten Leitfadens sowie des Organisations- und Verwaltungsablaufes.

**TOP 11.6:**

**Vorlage:** BV/0390/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Dorfgemeinschaftshaus Sommerfelde, Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss**

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

*Frau Fellner bezieht sich als Einreicherin der Beschlussvorlage auf die Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf Seite 2 der Beschlussvorlage und der darin enthaltenen Aussage, dass eine Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten nicht erforderlich sei und stellt klar, dass die Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten zum Zeitpunkt der Erstellung der Beschlussvorlage nicht möglich war und seitens der Verwaltung nachgeholt wird.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 111/25/16**

1. Der Hauptausschuss bestätigt die Entwurfsplanung für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses auf dem Gelände des Festplatzes Zu den Tannen 10, 16230 Eberswalde, Ortsteil Sommerfelde.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die weiteren Planungen voran zu treiben und das Projekt zeitnah zu realisieren.
3. Die Realisierung des Projektes steht unter den Vorbehalten der Bestätigung der erforderlichen Haushaltsmittel 2017 und der tatsächlichen Bewilligung der notwendigen Fördermittel.

**TOP 11.7:**

**Vorlage:** BV/0378/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

**Separatüberwachung Zoo**

*Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird, weil er der Beschlussvorlage nicht entnehmen kann, welche Vergütung hier erfolgt. Er ist der Ansicht, dass nicht der gesetzliche Mindestlohn und auch nicht das Brandenburgische Vergabegesetz greifen, sondern der Tarifvertrag für das Wach- und Sicherheitsgewerbe.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 112/25/16**

Dem Vergabevorschlag für die tägliche Bewachung des Zoologischen Gartens Eberswalde vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 in Höhe von 96.112,40 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma Platz Sicherheit GmbH, Bergerstraße 105 in 16225 Eberswalde, den Zuschlag zu erteilen.

**TOP 11.8:**

**Vorlage:** BV/0356/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Grundstücksverkauf Eberswalder Str. 26 (ehem. Arbeitsgericht)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 113/25/16**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Grundstück Eberswalder Straße 26, Flur 17 Gemarkung Finow, Flurstück 77 mit einer Größe vom 1.506 qm, bebaut mit einer leerstehenden Fabrikantenvilla, zuletzt genutzt als Arbeitsgericht, nach erfolgter Ausschreibung mit einem Mindestgebot in Höhe von 100.000,00 € an den einzigen Bieter zum Kaufpreis in Höhe von 100.001,00 € zu veräußern.

**TOP 11.9:**

**Vorlage:** BV/0383/2016 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt

**Garagenabriss Rosengrund**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 114/25/16**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag für den Abriss der Garagen Rosengrund an die Firma André Rouvel, Erd- und Bauschuttrecycling GmbH, Britzer Straße 52, 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Firma André Rouvel hat mit 60.740,63 € Brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Herr Boginski beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 20.20 Uhr.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Behnke  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

